



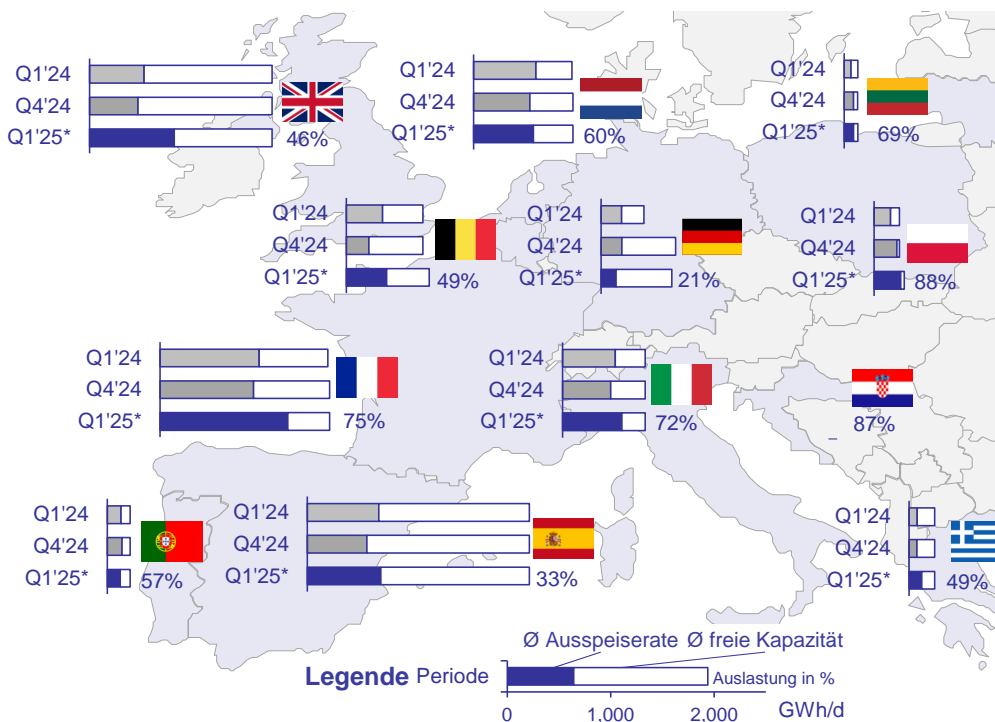
LNG-MARKTRADAR

29.04.2025

KEY FACTS

- Die LNG-Importe der meisten westeuropäischen Länder sind in Q1 2025 im Vergleich zu Q4 2024 gestiegen. Deutschland war mit einem Rückgang auf eine Auslastung von 21% (die geringste in Europa) eine Ausnahme
- In den USA und Katar ist ein erheblicher Ausbau der LNG-Verflüssigungskapazitäten geplant, wodurch das LNG-Angebot der drei größten Exporteure von 341 Mrd. m³/a im Jahr 2025 auf 481 Mrd. m³/a im Jahr 2028 steigen wird
- In Nordamerika zeigt Kanada Ambitionen, mit Projekten von insg. 65 Mrd. m³/a Kapazität, der zweite LNG-Exporteur hinter den USA zu werden. Die Projekte liegen an der Pazifikküste und sind daher primär auf Lieferungen nach Asien gerichtet
- Es wird erwartet, dass sich der LNG-Markt in der zweiten Hälfte der 2020er Jahren entspannen wird, da die Exportkapazität voraussichtlich stärker wachsen wird als der Verbrauch

Auslastung der europäischen LNG-Importterminals



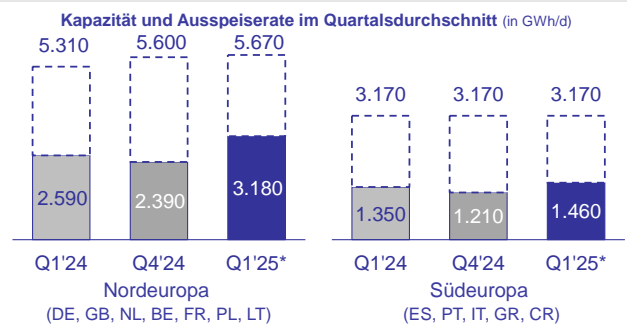
- Die LNG-Importe sind in den meisten westeuropäischen Ländern im Q1 2025 gegenüber dem Vorquartal gestiegen.
- Im Vergleich zum Vorjahresquartal blieben sie konstant oder stiegen (mit dem größten Zuwachs im Vereinigten Königreich).
- In Deutschland hingegen sind die LNG-Importe gegenüber Q1 2024 und Q4 2024 gesunken auf nur noch 21% Auslastung.
- Die deutschen Terminals an der Nordsee wiesen mit 54% eine höhere Auslastung auf als das Ostsee-Terminal Mukran FSRU (5%)

Quelle: Gas LNG Europe (GLE), National Grid, Team Consult Analyse

*Stand der Daten: 20.04.25

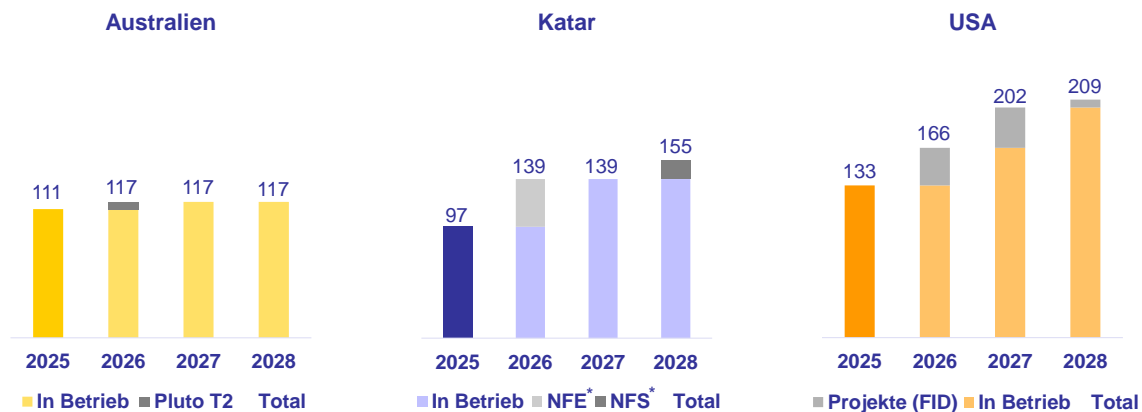
Ausspeiserate der europäischen LNG-Importterminals

- Die durchschnittliche Ausspeiserate stieg im Jahresvergleich in Nordeuropa deutlich um 23%, in Südeuropa um 8%.
- Die durchschnittliche Auslastung lag in Q1 2025 in Nordeuropa bei 56%, in Südeuropa bei 46%.
- Die LNG-Importkapazität nahm im Jahresvergleich in Nordeuropa um 7% zu, in Südeuropa blieb sie konstant.
- Den größten Zuwachs verzeichnete der Świnoujście-Terminal: von 220 in Q4'24 auf 264 GWh/d in Q1 2025. Zeebrugge, Gate und Eemshaven verzeichneten ebenfalls kleinere Kapazitätzuwächse.



*Stand der Daten: 20.04.25

Entwicklung der LNG-Verflüssigungskapazität der größten drei Exporteure (Mrd. m³/a)



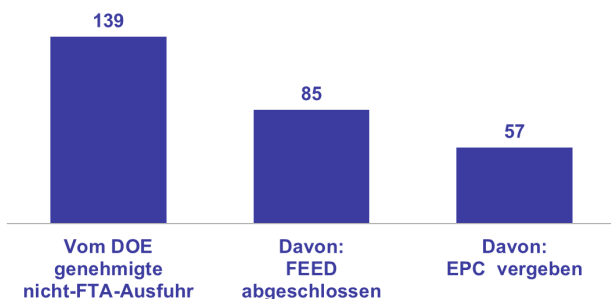
Quelle: GIIGNL, U.S. Energy Information Administration, Team Consult Analyse

*NFE: North Field East; NFS: North Field South

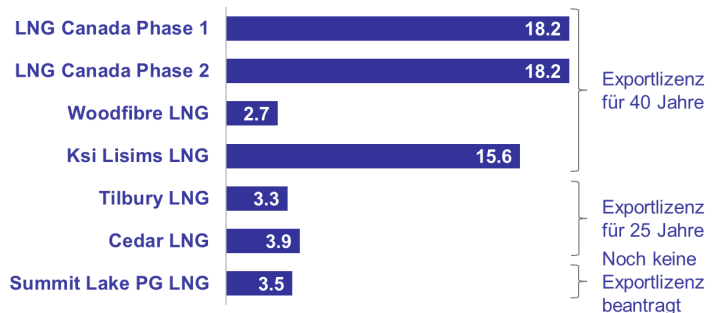
- Bis 2028 sollen in Katar und den USA eine Reihe von Terminals in Betrieb genommen werden, welche die Verflüssigungskapazität dieser Länder um 58 Mrd. m³/a (59 %) bzw. 76 Mrd. m³/a (57 %) erhöhen werden.
- In Australien wird nur ein geringer Kapazitätswachstum erwartet, wodurch das Land nur noch der drittgrößte Exporteur sein wird
- Insgesamt wird die Exportkapazität der drei Länder um 140 Mrd. m³/a im Jahr 2025 auf 481 Mrd. m³/a im Jahr 2028 ansteigen.
- LNG-Exporte der USA aus bestehenden und künftigen Terminals könnten durch die von der neuen Regierung verhängten Zölle und Vergeltungsmaßnahmen anderer Länder behindert werden; im Q1 wurden bereits mehrere für China bestimmte Lieferungen nach Europa umgeleitet
- Dem IEA World Energy Outlook 2024 zufolge wird sich der weltweite LNG-Verbrauch von 546 Mrd. m³/a (2023) bis 2030 um zwischen -8 und +144 Mrd. m³/a verändern. In Verbindung mit dem Kapazitätswachstum in Australien, Katar und den USA (und weiteren Projekten in anderen Exportländern) wird sich die LNG-Versorgungslage in der zweiten Hälfte der 2020er Jahre entspannen

Zusätzliche LNG-Projekte in den USA und Kanada

US-LNG-Projekte vor dem FID (Mrd. m³/a)



Kanadische LNG-Projekte bis 2030 (Mrd. m³/a)



Quelle: EIA, DOE*, die Regierung von Kanada, Team Consult Analyse

¹ DOE—USA Department of Energy; ² FEED—Front End Engineering Design; ³ EPC—Engineering/Design, Procurement and Construction

- In den USA befinden sich neun LNG-Projekte in verschiedenen Stadien der Pre-FID-Entwicklung. Eines der betreffenden Terminals soll an der Pazifikküste (Alaska) entstehen, die übrigen am Golf von Mexiko. Letztere können für Exporte nach Europa genutzt werden
- Aufgrund der fortgeschrittenen Entwicklungsstadien und eines attraktiven Preis-Spreads zwischen den USA (Henry Hub) und potenziellen Zielregionen für Exporte (Europa, Asien) ist von einer Fertigstellung dieser zusätzlichen US-Terminals auszugehen
- Auch in Kanada wird an der Errichtung von LNG-Exportkapazitäten gearbeitet mit Projekten von insg. 65 Mrd. m³/a. Das erste Terminal (LNG Canada Phase 1) soll noch im Jahr 2025 in Betrieb gehen, die übrigen zumeist zwischen 2027 und 2030
- Im Gegensatz zu den Projekten in den USA befinden sich die kanadischen Projekte an der Pazifikküste (in British Columbia) und sind daher primär auf Exporte nach Asien gerichtet. Kanadische LNG-Exporte aus diesen Terminal nach Europa sind äußerst unwahrscheinlich.

Impressum

Herausgeber: Team Consult G.P.E. GmbH, Robert-Koch-Platz 4, 10115 Berlin

Kontakt: +49.30.400 556 0, info@teamconsult.net

Haftungsausschluss & Copyright: Der LNG-Marktradar wurde mit höchster Sorgfalt erstellt. Für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Daten kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.